

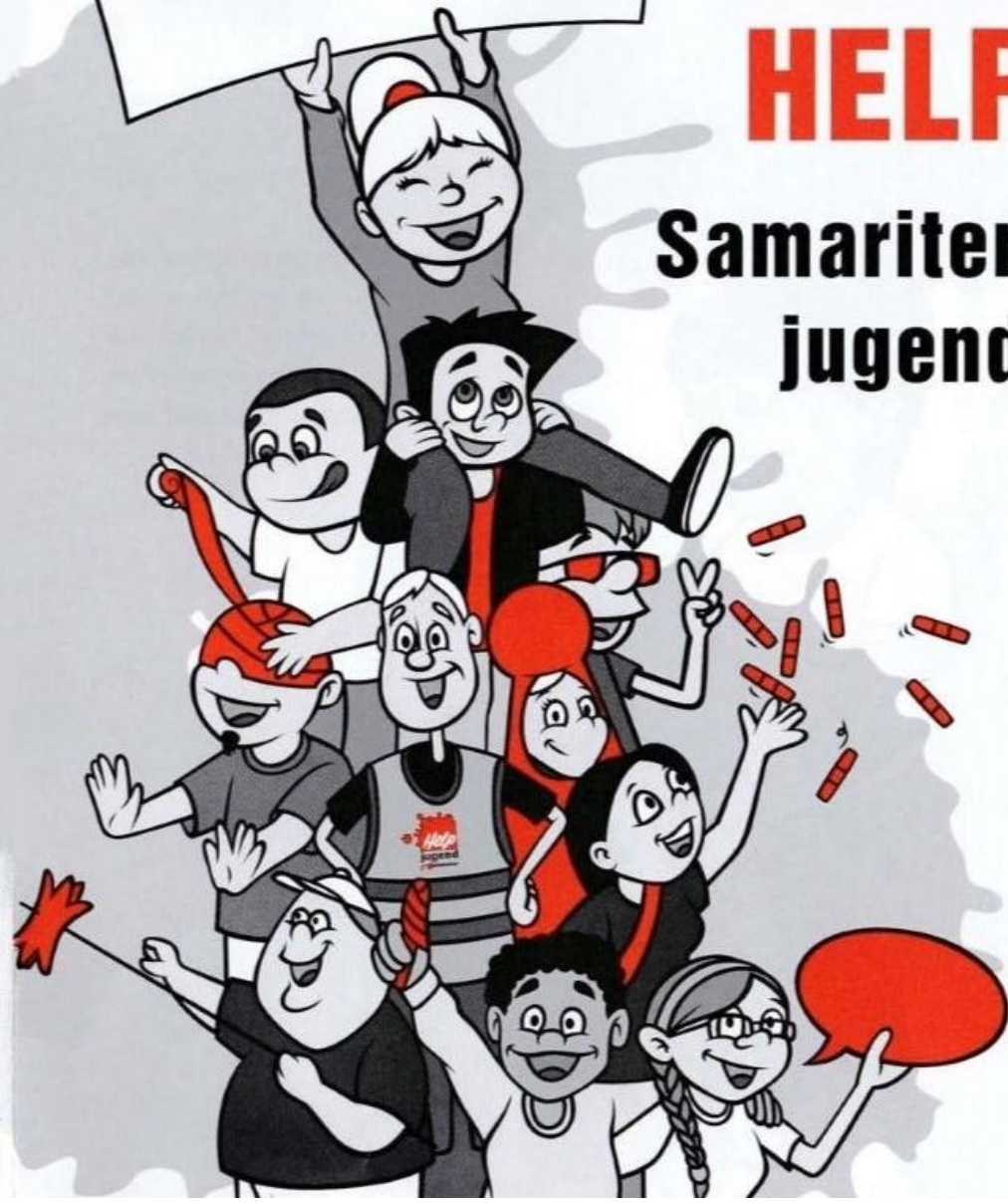


HELP

Samariter- jugend

Die Help-Gruppe in deiner Nähe:

Help Rothrist und Umgebung
Kevin Rodel
Mattenstrasse 54
4657 Dulliken
kevin.rodel@yetnet.ch
Website
Mobil [076 528 95 94](tel:0765289594)



**Wir helfen Verletzten
und Kranken.
Bei Unfällen wissen wir,
was zu tun ist.**

Helfen

Wenn die Freundin vom Velo stürzt oder
der Freund sich den Fuss verstaucht,
können wir selber anpacken und Erste Hilfe leisten.

Besser noch, wenn nichts passiert!
Bei uns erfährst du,
wie Unfälle und Verletzungen
verhindert werden.
Help bedeutet, auch für andere da zu sein!





Erleben

Uns triffst du an Dorffesten, am Lagerfeuer, beim Zelten oder an Open Airs.

Wir spielen Minigolf, Fussball oder Kartenspiele, gehen miteinander schwimmen, fotografieren...

**Alle steuern ihre Ideen bei.
Bei der Help gehörst auch du dazu!**

**Bei der Help
lernen
wir das Leben
kennen!**

Lernen

An unseren Übungen lernen wir, wie Samariter zu helfen.
Im Ernstfall können wir Erste Hilfe leisten, sogar Leben retten.

Ein Vortrag über ein Heilmittel, ein Film über ein Gesundheitsthema,
eine aktuelle Diskussion: Unsere Treffen sind spannend und lehrreich.





Plausch

Helpis sind unternehmungslustig!

Wir organisieren Help-Olympiaden, Velotouren, Ausflüge und verschiedene Lager.

Mal besuchen wir die Rega, mal ein Training der Rettungsschwimmer. Im Pfingstlager und an Help-Turnieren lernen wir junge Menschen aus der ganzen Schweiz kennen. Help ist überall!

Wir nehmen auch an internationalen Treffen teil.

Info

Nationale Treffen

In der Schweiz gibt es zurzeit rund 125 Help-Samariterjugend-Gruppen, die sich oft bei gesamtschweizerischen Treffen begegnen. Viele verschiedene Gruppen vom Boden- bis zum Genfersee, von Basel bis ins Tessin kommen dann zusammen, um einige Stunden oder Tage gemeinsam zu verbringen.

Welche schweizerischen Anlässe stehen im Laufe eines Jahres auf dem Programm?

- Pfingstlager
- Skiweekend
- Kantonale Help-Meetings
- Turniere mit Sport und Spass
- Schweizerische Samariterwettkämpfe
- Leitertreffen
- Internationale Events



Ziele, Voraussetzungen

Die Ziele der Help-Samariterjugend sind:

- Die Idee des Helfens unter Jugendlichen verbreiten.
- Die Freude am Helfen fördern.
- Spass an gemeinsamen Erlebnissen zusammen mit andern entdecken.
- Jungen Menschen die Möglichkeit bieten, sich für eine gute Idee einzusetzen.

Alle Help-Mitglieder besuchen nach dem Eintritt in die Help-Gruppe innerhalb von ein bis zwei Jahren einen Nothilfekurs. Neben dieser Ausbildung zählen Freude am Helfen und Spass daran, in einer lebendigen Help-Gruppe mitzuwirken. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Die meisten Mitglieder von Help-Gruppen sind zwischen 10 und 20 Jahre alt.

**Du findest uns auch
im Internet:**

www.help-samariterjugend.ch



**[www.facebook.com/
help.samariterjugend](http://www.facebook.com/help.samariterjugend)**



Information für Eltern, Samariter und interessierte Erwachsene

Miteinander helfen lernen!

Helfen, Erleben, Lernen, Plausch. Help ist die Jugendorganisation des Schweizerischen Samariterbundes. In der ganzen Schweiz treffen sich Jugendliche in verschiedenen Gruppen, um Erste Hilfe zu lernen. Auch Plauschanlässe, Sommerlager und vieles mehr gestalten die jungen Leute in diesen bunten und aktiven Help-Gruppen.

Was ist Help?

Help-Gruppen sind Samariterjugend-Gruppen. Sie werden von einem oder mehreren Samaritern mit Rat und Tat unterstützt.

Für wen ist Help?

Help-Gruppen versammeln Kinder und Jugendliche, die aktiv sein wollen, gerne helfen und Spass daran haben, mit Gleichaltrigen zusammen zu sein.

Was lernen die Help-Mitglieder?

Helpis lernen und üben die Samaritertechnik. Sie entwickeln Verantwortungsbewusstsein für sich selber und anderen gegenüber. Kreativität, Kommunikation und Organisationstalent der Jugendlichen werden gefördert. Gemeinschafts-erlebnisse, Zusammenarbeiten und Spielen im Team werden grossgeschrieben.

Wo bleibt der Spass?

Spielen, Unterhaltung und Geniessen kommen nicht zu kurz. Bei den Treffen mit andern soll auch viel gelacht werden.

Und die Eltern?

Kontakte mit den Eltern werden auf viele Arten geknüpft. Es ist Aufgabe der Jugendleiter oder Teamleiter, den Kontakt mit den Eltern zu pflegen.

Wer leitet die Help-Gruppe?

Geführt wird eine Help-Gruppe von einem mehrköpfigen Leiterteam oder einem Jugendleiter. Die Leiter nehmen an Aus- und Weiterbildungskursen teil.

Wie profitieren die Jungen von der Help?

Helpis werden selbstsicherer und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Sie sammeln Erfahrungen fürs ganze Leben, sowohl auf persönlicher wie auch auf sozialer Ebene. Sie lernen, ihre Freizeit selbst zu gestalten. Die Jugendleiter erhalten eine Ausbildung, die ihnen bei einer Bewerbung z.B. für eine Lehrstelle nützlich sein kann.

Wo erhalte ich mehr Informationen zur Help?

Bei der Help-Gruppe in Ihrer Region, unter www.help-samariterjugend.ch oder:

Schweizerischer Samariterbund
Help-Samariterjugend
Martin-Disteli-Strasse 27
Postfach
4601 Olten
Telefon 062 286 02 00
Telefax 062 286 02 02
E-Mail jugend@samariter.ch